

MITTAGSPOST

Gedenktag – Feierstunde im Bundestag

Am 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, sprach die in Kalifornien lebende Schriftstellerin Ruth Klüger in einer bewegenden Rede bei der Feierstunde im Bundestag von ihrer Zeit als Zwangsarbeiterin in der Nazizeit. Ihre Verwunderung über ein Deutschland, das Millionen Juden umgebracht habe, sei durch das heroische Format der Aufnahmebereitschaft von Flüchtlingen in Bewunderung und Anerkennung umgeschlagen..



© Deutscher Bundestag / Achim Melde

Jahreswirtschaftsbericht Tendenz positiv

- Die Flüchtlingszuwanderung wird nach Ansicht des Sachverständigenrates für den Staat keine nennenswerten finanziellen Probleme bereiten. Mittelfristig hat die Zahl der anerkannten Flüchtlinge einen positiven Effekt auf die Arbeitsmarktzahlen. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel hat bei der Vorstellung des Jahreswirtschaftsberichtes ebenfalls positive Signale gesetzt. Die Arbeitslosigkeit fiel auf den niedrigsten Stand seit 25 Jahren- der Mindestlohn war kein Jobkiller- im Gegenteil. Er sorgt auch für höhere Kaufkraft und eine steigende Binnenkonjunktur.

Berliner Beschlüsse

- E-Shishas und E-Zigaretten dürfen künftig nicht mehr an Kinder und Jugendliche abgegeben werden. Die Produkte sind gesundheitsschädlich. Deshalb wird das Abgabeverbot im Rahmen des Jugendschutzgesetzes wirksam. Obwohl die Richtlinie ausschließlich für Kinder und Jugendliche gilt, senden Erwachsene täglich Massenmails, in denen sie darüber klagen, dass man ihnen das angeblich so gesunde Dampfen verbieten wolle. Deshalb besser erst informieren, dann protestieren.
- In namentlicher Abstimmung hat der Bundestag die Beteiligung deutscher Streitkräfte in Mali auf insgesamt 650 Soldaten ausgeweitet. Kernaufgabe der Mission sollen vertrauensbildende Maßnahmen sein. Ebenfalls zugestimmt hat der Bundestag– ich auch- der Erhöhung der Kräfte im Irak.
- Wie die Chancen der Digitalisierung für die Mobilität genutzt werden können, hat der Bundestag diskutiert. Das Konzept „Straße des 21. Jahrhunderts“ aus dem Koalitionsvertrag sieht beispielsweise die Reduzierung von CO2 Emissionen über effiziente und intelligente Parkplatzsuche vor. Dazu sollen Scanner in Straßenlaternen montiert werden, die nach Lücken am Straßenrand suchen. Diese Informationen über freie Parkplätze kann der Fahrer dann über das Smartphone abrufen.
- Beschlossen hat der Bundestag auch die Realisierung eines umweltgerechten europäischen Schienennetzes und Ausbau der Rheintalbahn.

Berliner Termine

Kinderleben kein Soldatenleben. Wie in jedem Jahr haben die Abgeordneten des Bundestags zum Red Hand Day gegen den Einsatz von Kindern im Krieg protestiert. Seit mehr als zehn Jahren gibt es die Aktion, zahlreiche Unterschriften mit Roten Händen wurden u.a. dem UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und Außenminister Frank-Walter Steinmeier übergeben. Doch nach wie vor sind rund 300.000 Kinder als Soldaten in Kriegsgebieten im Einsatz.



Gute Aussichten

Gegründet hat er sich bereits vor einigen Monaten - der **Werder Fanclub im Bundestag**. Jetzt war der Präsident von Werder Bremen, Dr. Hubertus Hess-Grunewald, zu Besuch in Berlin. Gemeinsam mit Jermaine Greene aus Mali hat er mit uns über die sportlichen Ziele, die vor dem Verein liegenden sportlichen Herausforderungen und das soziale und ökologische Engagement von Werder diskutiert. Es wird schnell wieder aufwärts gehen - Ehrensache. Lebenslang Grün-Weiß. Wir drücken die Daumen.



Finanzen in Bund und Land

Der SPD-Fraktionsvorstand hat die **Neuordnung der Bund- Länder- Finanzbeziehungen** diskutiert. Hintergrund ist ein Vorschlag der Länder, der das bisherige System des solidarischen Finanzausgleichs erheblich verändern soll. Aufgabe des Bundes ist es, überall für gleiche Lebensverhältnisse zu sorgen. Doch um das zu erreichen, muss die finanzielle Schwäche in den Regionen auch weiterhin ausgeglichen werden, ist die SPD überzeugt. Ferner fordert sie eine Abschaffung des Kooperationsverbots im Bildungsbereich und eine Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die soziale Wohnraumförderung. Die SPD spricht sich außerdem für eine Bundessteuerfahndung aus.

Auch in der **Landesgruppe Niedersachsen-Bremen** stand die Umverteilung im bundesstaatlichen Finanzausgleich auf der Tagesordnung. Der niedersächsische Finanzminister Peter-Jürgen Schneider machte u.a. deutlich, dass die Ostländer beim Steueraufkommen nach wie vor bei 50 Prozent im Vergleich zu den Westländern liegen. Bremen und das Saarland benötigen weiterhin extra Zinshilfen der Länder, um überlebensfähig zu bleiben. Unklar ist noch die Regelung des Solidaritätszuschlags.



Termine – eine Auswahl

- 31.01. 10.00 Uhr Neujahrsfrühstück VdK, Schwarzes Ross, Bookholzberg, anschließend Grünkohlessen OV Stadland, Jade, Butjadingen, Seefelder Schart ,Stadland
 - 01.02. 11.00 Uhr Amtseinführung Carsten Seyfarth, Verabschiedung Hans Francksen, Nordenham, 19.00 Uhr DGB Neujahrsempfang, Delmenhorst
 - 02.02. 14.30 Besuch bei Hinsche Gastrobau Sandkrug, gemeinsam mit Dennis Rohde, MdB
 - 03.03.10.00-12.00 Uhr Gespräch bei Firma Lürssen, Lemwerder
 - 04.02. 19.00 Uhr Abschlussfeier Handwerk, Nordenham,
 - 05.02.19.00 Uhr Neujahrsempfang SPD, Delmenhorst,
 - 11.02. VdK Delmenhorst, anschließend Jahresempfang Reservisten , Kreisgruppe Ahlhorn
- die nächste Sitzungswoche beginnt am 15. Februar, die nächste Mittagspost erscheint am 19.02.